



Sehr geehrte Leser, liebe Freunde der Historischen Eisenbahn Frankfurt!



ABSAGEN. Die Corona-Pandemie hat uns alle unverändert, bzw. sogar in vielen Aktivitäten verstärkt, voll im Griff. Das hat auch Auswirkungen auf die HEF und die für dieses Jahr noch geplanten **Sonderfahrten**. Auf Grund der Tatsache, dass die **Weihnachtsmärkte** in **Michelstadt UND Erbach** - auch in der abgespeckten Version - in der letzten

Woche kurzfristig unwiderruflich durch die Veranstalter abgesagt werden mussten und zudem alle Restaurants in beiden Zielorten geschlossen sind, blieb uns keine andere Wahl, als auch die Sonderzüge **DER ODENWÄLDER** und **DER MICHELSTÄDTER** in den Odenwald am **28. und 29. November 2020** endgültig abzusagen. Der bereits bezahlte Fahrpreis inkl. der Vorverkaufsgebühr wird unseren Fahrgästen ohne Aufforderung durch RESERVIX erstattet. Die fest im Budget der HEF eingeplanten Einnahmen für die Begleichung der in den letzten Wochen durchgeführten Revisionen am rollenden Material brechen somit weg. Zusätzlich entstehen nicht unerhebliche Kosten für die Abwicklung der Fahrgelderstattungen. Und dann hat uns am 30. Oktober 2020 noch ein weiterer schwerer Schlag getroffen. Das hat uns gerade in dieser prekären Situation noch gefehlt! Näheres dazu auf Seite 6.

I. Rückblick

Doch schauen wir zunächst kurz zurück auf einen durchweg erfreulich verlaufenen **Fahrttag am 31. Oktober 2020** und unseren diesjährigen

HALLOWEEN EXPRESS

zurück.

Am Reformationstag waren wir wieder einmal auf der Hafensbahn Frankfurt mit unserem **Halloween-Express** unterwegs. Die Fahrten waren bei dem wunderbarem Spätherbstwetter ein noch tolleres Erlebnis. Es kamen unsere Dampflok 52 4867 und unsere Köf 322 607-3 im Sandwichbetrieb zum Einsatz. Für unsere Köf war es eine der letzten Fahrten, da Ihre Untersuchungsfrist in Kürze abläuft und aufgrund der Corona-Pandemie derzeit keine Mittel für eine neue Hauptuntersuchung zur Verfügung stehen. Die Lok zeigte sich aber trotz ihrer **86 (!)** Einsatzjahre immer noch top fit und war genau **86** Kilometer kreuz und quer auf Schienen in Frankfurt unterwegs.



Am Abend hatten wir noch einen Übernachtungsgast: die **218 399-4** übernachtete bei uns im Gelände. Die Lok wurde von einem unserer Vereinskollegen gefahren. Wir nutzten die Anwesenheit zum Betriebschluss dann gleich noch, um unsere drei Dieselloks (322 607-3, 236 4065 und V36 405) ins Winterquartier zur Hafensbahn zu bringen. red

Foto: Wolfgang Rotzler

Nachfolgende **Bilderstrecke** von dem Fahrtag am 31. Oktober 2020 wurde von „Planehunter“ auf DSO veröffentlicht und uns freundlicherweise zur Verfügung gestellt. Der Text zu den Fotos stammt überwiegend auch vom Bildautor. Unser besonderer Dank gilt Heiko.



Bild oben: Lok 52 4867 als Laubbläser

Bild Mitte: Die Sitzplätze im Bistro mussten Corona bedingt heute frei bleiben



Bild unten: Los ging es für mich um 12 Uhr am Eisernen Steg, wo der Zug kurz vor 12 ankam, geschoben von der 52er, vorn dran die Köf





Bild oben: Auf dem Rückweg Richtung Ostbahnhof

*Bild Mitte: Auch eine Möglichkeit,
ein Selfie zu schießen!*



Bild unten: immer direkt an den Kaimauern des Osthafens entlang





Bild oben: Direkt nach der Deutschherrnbrücke Einfahrt in den Unterwegshalt Hp Europäische Zentralbank (EZB)

Bild Mitte: Corona bedingt durften sich die Fahrgäste nicht im Gang aufhalten

Bild unten: Blick auf die Deutschherrnbrücke, die EZB und die Skyline Frankfurt





Bild oben: auf der Hinfahrt Richtung Osten voran die Köf voran, die leider bald abgestellt werden muss

Bild Mitte: wer gut schmiert, der gut fährt

Bild unten: heute wegen einer Baustelle am Osthafenbahnhof auf Abwegen unterwegs im Ostgüterbahnhof





Entlang der Strecke gab es doch viele staunende Gesichter, als die Dampflok sich ihren Weg bahnte...

Soweit eine kleine Auswahl meiner Bilder zu diesem Fahrtag der HEF.

Nochmals ein dickes Dankeschön an den Verein und seine Mitglieder für dieses unvergessliches Erlebnis! Dem Verein für die ungewisse Zukunft alles erdenklich Gute! Haltet durch und es bleibt zu hoffen, dass alle Vereine die brotlose Coronazeit überstehen und wir uns alle an den Sonderfahrten schon bald wieder erfreuen können und Geld in die Kassen kommt!

In diesem Sinne, bleibt GESUND!!

schreibt *Heiko*

II. Spendenaufruf

Getrübt wurde der Fahrtag am 31. Oktober 2020 bereits durch ein Vorkommnis am Vortag

Leider gab es neben allem Süßen auch etwas Saures, das uns noch viel Arbeit und hohe Kosten bescheren wird: Wir nutzen zur Bekohlung unserer Dampflok einen alten Poclain-Bagger, bei dem wir gerade erst aus Privatmitteln u.a. die Arbeitsbeleuchtung erneuert und ihn einer Wartung vor dem Winter unterzogen haben. Beim Bekohlen der Lok am 30. kam es dann jedoch zu einem schweren Schaden des Hubzylinders am Hauptarm.

Unser dringender Aufruf an alle Leser: Sollte sich jemand von Ihnen beruflich mit hydraulischen Anlagen beschäftigen und sollte er uns ggf. zu günstigen Konditionen Ersatzteile und/oder Knowhow zur Verfügung stellen können, wären wir sehr dankbar! Vielleicht habt Sie ja auch im Bekanntenkreis Kontakte zur Firmen für Hydrauliktechnik.

Aufgrund der aktuellen Situation ist der Ausfall mit Reparatur des Baggers nicht nur finanziell schwierig, sondern auch fast unumgänglich. Denn ohne Bagger können wir die Lok nur mit größter Mühe (8 Tonnen Kohle ggf. nur per Hand) bekohlen. Wir sind für jede Hilfe dankbar!

Unsere Kontaktadresse: info@Historische-Eisenbahn-Frankfurt.de



Gestatten Sie uns an dieser Stelle auch noch einmal einen leider unvermeidlichen Spendenaufruf, unabhängig von der bereits laufenden Spendenaktion über „betterplace“, der alleine der unvorhersehbaren finanziellen Situation des Vereins als Folge fehlender, fest einkalkulierter Fahrgeldeinnahmen geschuldet ist.

Vielleicht wäre es auch möglich, dass Sie einen Teil der Ihnen in Bälde erstatteten Fahrpreises der beiden Sonderzüge nach Michelstadt abzwacken könnten. Das wäre sehr, sehr hilfreich. Schon mal im Voraus ein ganz herzliches Dankeschön. Und wir versprechen, wir werden uns in wieder besseren Zeiten in irgendeiner Form erkenntlich zeigen.

Das Spendenkonto der HEF (bitte als Verwendungszweck „Spende Bagger“ angeben) lautet:

Frankfurter Volksbank, DE 09 501 900 00 0000 71 08 81, SWIFT/BIC-Code: FFBDEFF



HEF-Lok 52 4867 anlässlich einer Werbeveranstaltung am Fahrtor am 20. August 2020

Foto: Klaus Splitt

III. Und wie geht es im Dezember weiter?

Der Weihnachtsmarkt der Nationen in Rüdesheim am Rhein wurde vom Veranstalter für diese Saison schon vor längerer Zeit definitiv abgesagt. In Rüdesheim haben die meisten Restaurants, Hotels und Winzer bis Ostern geschlossen. Die Seilbahn verkehrt nicht und auch die Adlerwarte hält Winterruhe. Wir haben für den **06.12.2020** ein Ersatzprogramm vorbereitet, von dem wir uns sicher sind, dass es Ihr Interesse finden wird. Bitte machen Sie von diesem Angebot – vielleicht auch als Ersatz für die ausfallenden Fahrten nach Michelstadt - regen Gebrauch, denn wir wollen diesen Sonderzug, wenn irgend möglich, nicht auch noch absagen müssen! Nach Ankunft unseres Dampfzuges in Rüdesheim besteigen Sie



Das Ersatzprogramm besteht aus einer Fahrt mit dem Dampfschiff 'Rhein Star' auf dem Rhein. Die Fahrt führt von Rüdesheim am Rhein nach Michelstadt und zurück. Die Fahrt ist am Sonntag, den 6. Dezember 2020, um 10:00 Uhr. Die Fahrt ist kostenlos. Bitte machen Sie von diesem Angebot – vielleicht auch als Ersatz für die ausfallenden Fahrten nach Michelstadt - regen Gebrauch, denn wir wollen diesen Sonderzug, wenn irgend möglich, nicht auch noch absagen müssen! Nach Ankunft unseres Dampfzuges in Rüdesheim besteigen Sie

nach nur 500 Meter Fußweg das moderne Motorschiff „**RHEINSTAR**“, das genügend Sitzplätze aufweist, um die Corona-Vorschriften einhalten zu können. Erleben Sie zwei Stunden lang - während der so genannten **Weihnachtsrundfahrt** - auf Vater Rhein einen Teil des **UNESCO-Welterbes Oberes Mittelrheintal** an Bord des festlich geschmückten Schiffes bei weihnachtlicher Hintergrundmusik.

Das und noch viel mehr erleben Sie vom Schiff aus:



Vom Schiff aus aufgenommen: Mäuseturm, Assmannshausen und Burg Rheinstein

Fotos: Horst Seibold

Das Schiff ist bewirtschaftet, klimatisiert, also angenehm temperiert. Wir haben für Sie Sonderkonditionen ausgehandelt. Die ermäßigten Schiffskarten erwerben Sie beim Betreten des Schiffes (Extrakosten). **Frühbucher, die diese Sonderfahrt bis zum 20. November 2020 buchen, erhalten als Begrüßungstrunk und zum Aufwärmen einen doppelten (Rüdesheimer) Asbach-Uralt oder eine heiße Schokolade.** Während der Schiffsfahrt genießen Sie die an Bord frisch zubereitete **Speisen und köstliche Kuchen** aus eigener Herstellung.



Jetzt folgt allerdings die große Einschränkung. Keiner von uns, und auch keine Behörde, kann heute (10. November 2020) mit Sicherheit sagen, welche der vorstehend aufgeführten Sonderzüge in welchem Umfang und mit welchen Covid-19 geschuldeten Auflagen durchgeführt werden können oder aber entfallen müssen. Bitte schauen Sie daher gelegentlich auf unserer Homepage vorbei oder folgen Sie uns auf Facebook. Dort informieren wir Sie zeitnah über den neuesten Stand der Dinge.

Über den detaillierten Ablauf aller **Dezemberveranstaltungen der HEF** finden Sie dann auch in der nächsten und für dieses Jahr letzten Ausgabe des **Newsletters**, der voraussichtlich Ende November 2020 erscheinen wird, alle abschließenden Informationen.

Bleiben Sie gesund

Ihre

Historische Eisenbahn Frankfurt

Spendenkonto: IBAN DE09 501 900 00 0000 7108 81 / BIC: FFFVDE33

Historische Eisenbahn Frankfurt e.V. Intzestraße 34, 60314 Frankfurt am Main

Layout und Schlussredaktion: Wilfried Staub

Kennen Sie schon unsere Video-Edition mit unvergesslichen Aufnahmen der 01 118?

eine Festscheibe mit der
Schuldtagezahl

01 118

Teil 2
1992 - 1993

Leiten in 4 Sprachen
Originalen der Historischen Eisenbahn
Annen-Frankfurt e.V. News-Spot

NEWSLETTER Nr. 105 (Weihnachtsausgabe) erscheint am 26. November 2020

* * * * *